

Verordnung über die Spitalliste (SpiVO)

Vom 27. September 2011 (Stand 1. Juli 2024)

Der Regierungsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 79 Absatz 2 der Kantonsverfassung (KV) vom 6. Juni 1986¹⁾ und § 3^{bis} des Spitalgesetzes (SpiG) vom 12. Mai 2004^{2)*}

beschliesst:

§ 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung bezieht sich auf alle Spitäler und Geburtshäuser, die:*

- a)* um Aufnahme auf die Spitalliste des Kantons Solothurn ersuchen;
- b)* auf der Spitalliste des Kantons Solothurn aufgeführt sind.

§ 2 Leistungsgruppen

¹ Die von den Spitälern und Geburtshäusern zu erbringenden Leistungen werden in Leistungsgruppen eingeteilt.*

² Die Leistungsgruppen orientieren sich an den einschlägigen Empfehlungen der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK).*

§ 3 Quantitative Anforderungen

¹ Damit ein Spital oder ein Geburtshaus für die Versorgung der Solothurner Bevölkerung relevant ist, muss es:*

- a)* dem Bedarf gemäss Versorgungsplanung entsprechen;
- b)* einen bestimmten Anteil an Solothurner Patienten und Patientinnen gesamthaft und pro Leistungsgruppe erreichen;
- c)* angemessene Wartezeiten für Wahleingriffe gewährleisten.

§ 4 Qualität*

¹ Die Spitäler und Geburtshäuser müssen die an die jeweilige Leistungsgruppe gestellten Anforderungen erfüllen. Dabei sind insbesondere massgebend:*

- a) Infrastruktur (Notfallstation, Intensivstation);
- b) Personal (ärztliche Qualifikation, Erreichbarkeit);
- c)* Mindestfallzahlen und geringe Fallzahlen.

² Allgemein anerkannte Qualitätsstandards müssen eingehalten werden. Die Spitäler und Geburtshäuser müssen entsprechende Qualitätsmessungen durchführen und publizieren.*

³ Der Kanton kann Qualitätsmessungen durchführen und publizieren.*

¹⁾ BGS [111.1](#).

²⁾ BGS [817.11](#).

817.116

⁴ Spitäler und Geburtshäuser sind weiter verpflichtet:*

- a) ein interdisziplinäres und interprofessionelles Critical Incident Reporting System (CIRS) zu führen;
- b) ein systematisches Beschwerde- und Haftpflichtmanagement zu etablieren und zu betreiben.

§ 5 *Wirtschaftlichkeit**

¹ Die Spitäler und Geburtshäuser führen eine Kostenrechnung, die insbesondere eine sachgerechte Abgrenzung der Kosten für die verschiedenen Versicherungsarten und der Kosten für weitere Dienstleistungen ermöglicht. Als Standard gilt REKOLE.*

² Die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung beurteilt sich insbesondere anhand von:*

- a)* schweregradbereinigten Fallkostenvergleichen im Bereich Akutso-matik;
- b)* Kostenvergleichen in den Bereichen Psychiatrie und Rehabilitation.

³ ...*

⁴ ...*

§ 6 *Zugang der Patienten und Patientinnen zur Behandlung*

¹ Beim Zugang der Patienten und Patientinnen zur Behandlung innert nützlicher Frist sind die örtliche Erreichbarkeit des Spitals oder des Geburtshauses und die zeitliche Verfügbarkeit der Leistungen massgebend.*

§ 7 *Aufnahmebereitschaft*

¹ Die Spitäler und Geburtshäuser müssen ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Patienten und Patientinnen gemäss § 5 SpIG¹⁾ schriftlich bestätigen.*

§ 8 *Notfalldienst*

¹ Die Spitäler und Geburtshäuser müssen eine angemessene Beteiligung am Notfalldienst sicherstellen.*

² Die Beteiligung am Notfalldienst richtet sich nach den Bedürfnissen der Leistungsgruppen.

³ Die Beteiligung kann in Form eines eigenen Notfalldienstes oder in Zusammenarbeit mit anderen Spitälern und Geburtshäusern oder weiteren Leistungserbringern erfolgen. Bei Kooperationen sind entsprechende Vereinbarungen dem Departement vorzulegen.*

§ 9 *Aus- und Weiterbildung sowie Ausgleichszahlung**

¹ ...*

^{1bis} Die Pflicht zur Erbringung von Ausbildungsleistungen:*

- a) beginnt bei der Aufnahme der Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der ersten Jahreshälfte ab dem auf die Tätigkeitsaufnahme folgenden Kalenderjahr und bei der Aufnahme der betreffenden Tätigkeit in der zweiten Jahreshälfte ab dem übernächsten Kalenderjahr;
- b) endet mit der Aufgabe der Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

¹⁾ BGS [817.11](#).

² Die Beteiligung kann in Form eigener Aus- und Weiterbildungsplätze, in einem Ausbildungsverbund, bei welchem sich die Aus- und Weiterbildungsplätze im Kanton Solothurn befinden, oder durch Einkauf bei einem anderen Betrieb im Kanton Solothurn erfolgen.*

³ Bei der Festlegung des Bedarfs können die Empfehlungen der Berufsverbände berücksichtigt werden.

⁴ Aufwendungen im Zusammenhang mit bundesrechtlich geregelten Ausbildungsverpflichtungen können berücksichtigt werden.*

⁵ Die Höhe der Ausgleichszahlung entspricht dem Betrag, der sich aus der Multiplikation folgender Faktoren ergibt:*

- a) Normansätze für die festgelegten Aus- und Weiterbildungsleistungen;
- b) zweifache prozentuale Differenz zwischen festgelegter und im Kalenderjahr erbrachter Aus- und Weiterbildungsleistung.

⁶ Die Pflicht zur Leistung einer Ausgleichszahlung entfällt, wenn die Differenz gemäss Absatz 5 einen Toleranzwert von 10 Prozent nicht überschreitet.*

§ 9^{bis} Vollzug und Vollstreckung der Aus- und Weiterbildung*

¹ Der Vollzug und die damit verbundene Verfügungskompetenz zur Festlegung und Überprüfung der Aus- und Weiterbildungsverpflichtung werden an die Stiftung Oda Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn (SOdAS) delegiert.

² Das Reglement der SOdAS über die Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn wird in der Fassung vom 23. April 2024 für verbindlich erklärt.*

§ 9^{ter} Mitwirkungspflicht und Datenbearbeitung bei der Aus- und Weiterbildung*

¹ Die auf der Spitalliste aufgeführten Spitäler mit innerkantonalem Standort sind verpflichtet, der SOdAS die für den Vollzug der Aus- und Weiterbildungsverpflichtung notwendigen Daten unentgeltlich in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Sie haben insbesondere die Vollzeitäquivalente und die Anzahl geleisteter Ausbildungswochen pro Beruf zu melden.*

² Bei Nichterfüllen der Mitwirkungspflicht trotz Mahnung wird eine Berechnung nach pflichtgemäßem Ermessen vorgenommen. In diesem Rahmen können Erfahrungswerte und die Entwicklungen in den Vorjahren berücksichtigt werden.*

³ Die SOdAS und das Departement können zur Überprüfung der Angaben der Betriebe insbesondere folgende Daten unentgeltlich in elektronischer Form beziehen:*

- a)* von den Spitälern die Stellenpläne inklusive Ausbildungsstellen bzw. -wochen und die anonymisierten Belege über Praktikumszuteilungen von Lernenden bzw. Studierenden ausserkantonaler Bildungsinstitutionen;
- b)* von den Berufsbildungszentren pro Betrieb die Anzahl Lernender der Sekundarstufe II und die Anzahl Studierender der Tertiärstufe.

817.116

§ 10 Rechnungslegung und Rechnungskontrolle

¹ Rechnungslegung und Rechnungskontrolle erfolgen nach allgemein anerkannten Standards. Spitäler und Geburtshäuser mit einer Bilanzsumme von mehr als 10 Mio. Franken führen ihre Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER.*

² Spitäler und Geburtshäuser lassen durch eine Revisionsstelle jährlich prüfen, ob:*

- a)* die Jahresrechnung oder die Konzernrechnung den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem gewählten Regelwerk entsprechen;
- b)* der Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten entspricht;
- c)* ein internes Kontrollsystem existiert;
- d)* die Codierung der Behandlungsfälle gemäss Swiss DRG korrekt ist (Codierrevision).

§ 11* ...

§ 12 Arbeitsbedingungen

¹ Arbeitsbedingungen sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vom 25. Oktober 2004¹⁾ gleichgestellt, wenn:*

- a)* das Spital oder das Geburtshaus selbst einem privat- oder öffentlich-rechtlichen GAV untersteht;
- b)* das Spital oder das Geburtshaus dem ausserkantonalen öffentlichen Personalrecht untersteht, das mit dem solothurnischen kantonalen GAV vergleichbar ist;
- c)* im Spital oder Geburtshaus privatrechtliche Arbeitsbedingungen gelten, die mit dem solothurnischen kantonalen GAV vergleichbar sind.

² Die Vergleichbarkeit gemäss Buchstaben b und c bezieht sich auf die jeweiligen Berufsgruppen.*

§ 12^{bis}* Leistungsaufträge oder -vereinbarungen

¹ Leistungsaufträge können zwecks Gewährleistung einer qualitativ guten, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragbaren medizinischen Versorgung insbesondere mit folgenden Auflagen verbunden werden:

- a) angemessene Partizipation an der Digitalisierung;
- b) inner- und interkantonale Kooperationen mit anderen Spitälern und weiteren Leistungserbringern sowie mit Krankenversicherern und Gemeinwesen;
- c)* Implementierung von vor- und nachgelagerten Versorgungspartnern (integrierte Versorgungsmodelle).
- d)* ...

^{1bis} Sie können zudem mit den in Artikel 58f der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) vom 27. Juni 1995²⁾ aufgeführten Auflagen verbunden werden.*

¹⁾ BGS [126.3](#).

²⁾ SR [832.102](#).

² Leistungsaufträge sowie Leistungsvereinbarungen können von den Spitälern und Geburtshäusern, nach schriftlicher Ankündigung, unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist jeweils auf das Jahresende gekündigt werden.

§ 13 *Richtlinie*

¹ Das Departement kann die Einzelheiten zu den von den Spitälern und Geburtshäusern zu erfüllenden Anforderungen in einer Richtlinie regeln.*

² Es kann insbesondere die folgenden Bereiche noch zusätzlich konkretisieren:*

- a) die quantitativen Anforderungen;
- b) die Leistungsgruppen;
- c) die Qualitätsstandards;
- d) die Beteiligung am Notfalldienst;
- e) die Beteiligung an der Aus- und Weiterbildung;
- f) die Standards für die Rechnungslegung und Rechnungskontrolle.

RRB Nr. 2011/2087 vom 27. September 2011.

Inkrafttreten am 1. Januar 2012.

Die Einspruchsfrist ist am 2. Dezember 2011 unbenutzt abgelaufen.

Publiziert im Amtsblatt vom 9. Dezember 2011.

* Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
09.05.2016	01.08.2016	§ 4	Sachüberschrift geändert	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 4 Abs. 2	eingefügt	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 4 Abs. 3	eingefügt	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5	Sachüberschrift geändert	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5 Abs. 2, a)	eingefügt	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5 Abs. 2, b)	eingefügt	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5 Abs. 3	aufgehoben	GS 2016, 12
09.05.2016	01.08.2016	§ 5 Abs. 4	aufgehoben	GS 2016, 12
19.09.2017	01.01.2018	Ingress	geändert	GS 2017, 43
19.09.2017	01.01.2018	§ 9 Abs. 1	aufgehoben	GS 2017, 43
19.09.2017	01.01.2018	§ 9 Abs. 2	geändert	GS 2017, 43
19.09.2017	01.01.2018	§ 9 Abs. 4	eingefügt	GS 2017, 43
19.09.2017	01.01.2018	§ 9 ^{bis}	eingefügt	GS 2017, 43
19.09.2017	01.01.2018	§ 9 ^{ter}	eingefügt	GS 2017, 43
30.04.2019	01.09.2019	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 1 Abs. 1, a)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 1 Abs. 1, b)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 2 Abs. 2	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 3 Abs. 1, a)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 3 Abs. 1, b)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 3 Abs. 1, c)	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 4 Abs. 1, c)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 4 Abs. 4	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 8 Abs. 3	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 9 ^{ter} Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 9 ^{ter} Abs. 3, a)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 2	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 2, a)	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 2, b)	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 2, c)	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 10 Abs. 2, d)	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 11	aufgehoben	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 Abs. 1, a)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 Abs. 1, b)	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 Abs. 1, c)	geändert	GS 2019, 8

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 Abs. 2	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 12 ^{bis}	eingefügt	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 13 Abs. 1	geändert	GS 2019, 8
30.04.2019	01.09.2019	§ 13 Abs. 2	geändert	GS 2019, 8
24.09.2019	01.01.2020	§ 9 ^{bis} Abs. 2	geändert	GS 2019, 36
06.06.2023	01.10.2023	§ 12 ^{bis} Abs. 1, c)	geändert	GS 2023, 20
06.06.2023	01.10.2023	§ 12 ^{bis} Abs. 1, d)	aufgehoben	GS 2023, 20
06.06.2023	01.10.2023	§ 12 ^{bis} Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	GS 2023, 20
18.06.2024	01.07.2024	§ 9	Sachüberschrift geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 Abs. 5	eingefügt	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 Abs. 6	eingefügt	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{bis} Abs. 2	geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{ter} Abs. 1	geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{ter} Abs. 2	geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{ter} Abs. 3	geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{ter} Abs. 3, a)	geändert	GS 2024, 15
18.06.2024	01.07.2024	§ 9 ^{ter} Abs. 3, b)	geändert	GS 2024, 15

* Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Ingress	19.09.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017, 43
§ 1 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 1 Abs. 1, a)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 1 Abs. 1, b)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 2 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 2 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 3 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 3 Abs. 1, a)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 3 Abs. 1, b)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 3 Abs. 1, c)	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 4	09.05.2016	01.08.2016	Sachüberschrift geändert	GS 2016, 12
§ 4 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 4 Abs. 1, c)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 4 Abs. 2	09.05.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016, 12
§ 4 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 4 Abs. 3	09.05.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016, 12
§ 4 Abs. 4	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 5	09.05.2016	01.08.2016	Sachüberschrift geändert	GS 2016, 12
§ 5 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 5 Abs. 2	09.05.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016, 12
§ 5 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 5 Abs. 2, a)	09.05.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016, 12
§ 5 Abs. 2, b)	09.05.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016, 12
§ 5 Abs. 3	09.05.2016	01.08.2016	aufgehoben	GS 2016, 12
§ 5 Abs. 4	09.05.2016	01.08.2016	aufgehoben	GS 2016, 12
§ 6 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 7 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 8 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 8 Abs. 3	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 9	18.06.2024	01.07.2024	Sachüberschrift geändert	GS 2024, 15
§ 9 Abs. 1	19.09.2017	01.01.2018	aufgehoben	GS 2017, 43
§ 9 Abs. 1 ^{bis}	18.06.2024	01.07.2024	eingefügt	GS 2024, 15
§ 9 Abs. 2	19.09.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017, 43
§ 9 Abs. 4	19.09.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017, 43
§ 9 Abs. 5	18.06.2024	01.07.2024	eingefügt	GS 2024, 15
§ 9 Abs. 6	18.06.2024	01.07.2024	eingefügt	GS 2024, 15
§ 9 ^{bis}	19.09.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017, 43
§ 9 ^{bis} Abs. 2	24.09.2019	01.01.2020	geändert	GS 2019, 36
§ 9 ^{bis} Abs. 2	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15
§ 9 ^{ter}	19.09.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017, 43
§ 9 ^{ter} Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 9 ^{ter} Abs. 1	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15
§ 9 ^{ter} Abs. 2	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15
§ 9 ^{ter} Abs. 3	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15
§ 9 ^{ter} Abs. 3, a)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 9 ^{ter} Abs. 3, a)	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 9 ^{ter} Abs. 3, b)	18.06.2024	01.07.2024	geändert	GS 2024, 15
§ 10 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 10 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 10 Abs. 2, a)	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 10 Abs. 2, b)	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 10 Abs. 2, c)	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 10 Abs. 2, d)	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 11	30.04.2019	01.09.2019	aufgehoben	GS 2019, 8
§ 12 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 12 Abs. 1, a)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 12 Abs. 1, b)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 12 Abs. 1, c)	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 12 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 12 ^{bis}	30.04.2019	01.09.2019	eingefügt	GS 2019, 8
§ 12 ^{bis} Abs. 1, c)	06.06.2023	01.10.2023	geändert	GS 2023, 20
§ 12 ^{bis} Abs. 1, d)	06.06.2023	01.10.2023	aufgehoben	GS 2023, 20
§ 12 ^{bis} Abs. 1 ^{bis}	06.06.2023	01.10.2023	eingefügt	GS 2023, 20
§ 13 Abs. 1	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8
§ 13 Abs. 2	30.04.2019	01.09.2019	geändert	GS 2019, 8